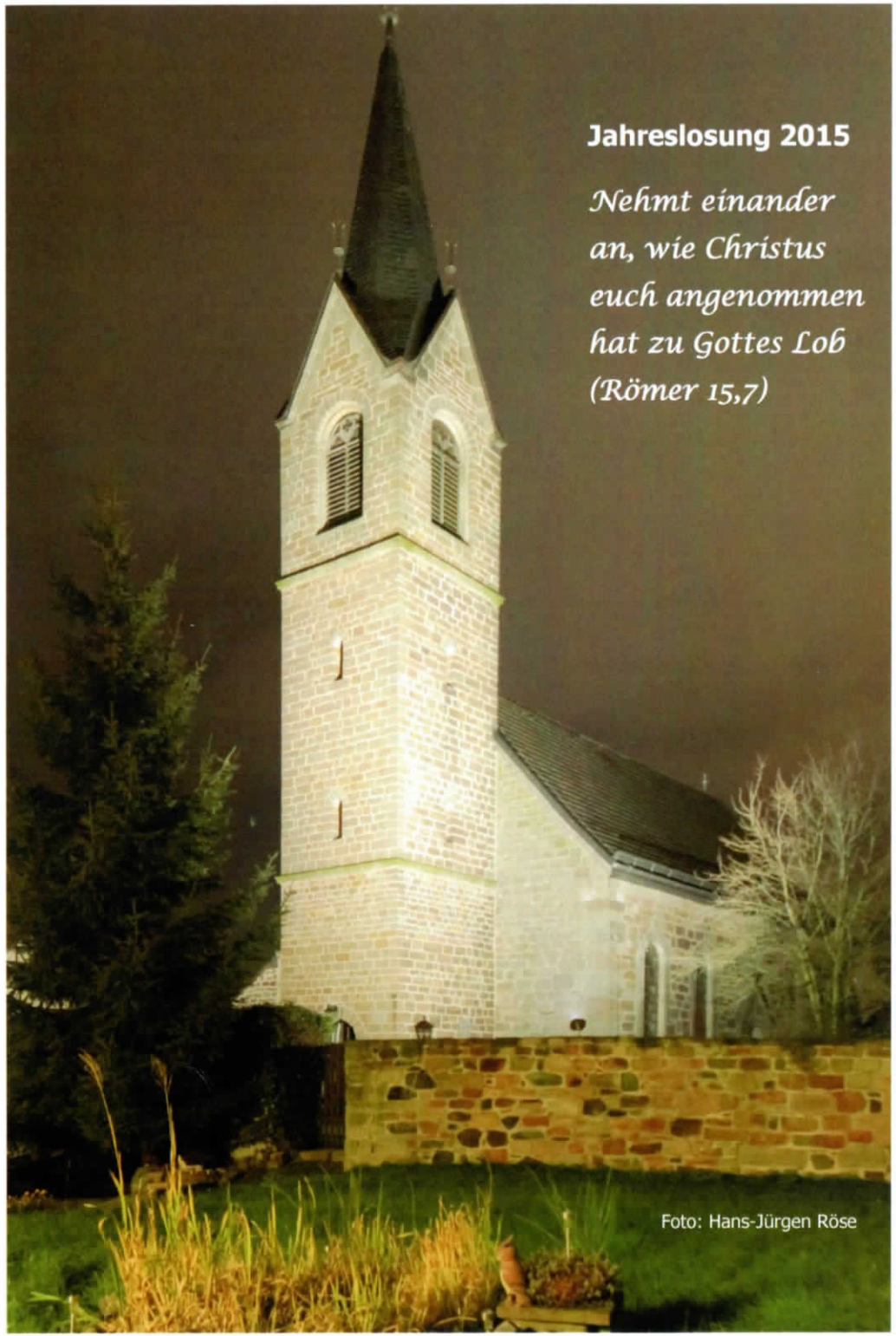


GEMEINDEBRIEF

Kirchspiel Sipperhausen **Dezember 2014 bis Februar 2015**

Inhaltsverzeichnis

Auf ein Wort	3
Im Dezember	4
Adventsandachten	5
Janne und Jesper	6
Im Dezember	7
Kunstgut in unseren Kirchen—Wir suchen	8-9
In Mörshausen tut sich was	10-11
Rückblick	12—13
Gottesdienstplan	14—17
Geburtstage	18—19
Freud und Leid	20—22
Veranstaltungen	23—25
Rückblick	26—29
Mitmachangebote	30
Kontakte & Adressen	31

Impressum:
Gemeindebrief des Kirchspiels Sipperhausen für Mosheim, Ostheim, Sipperhausen, Dickershausen, Hombergshausen, Lengemannsau, Bubenrode und Mörshausen
Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes der Kirchengemeinde Sipperhausen **Redaktion:** Renate Entzeroth, Elke Kollischan, Sigrid Merz, Gudrun Ostheim, Susanne und Thomas Weingarten
V.i.S.d.P.: Thomas Weingarten, Felsberger Str. 18, 34323 Malsfeld-Mosheim, Tel.:(0 56 62) 6104, Fax: (0 1212) 518 407 147, e-Mail: thomas.weingarten@web.de
Druck: WaKi-Druck Hilgershausen, Tel.:(05662) 931802
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 08.02.2015

Kontakte und Adressen

Pfarramt Sipperhausen **Email:** Pfarramt.Sipperhausen @ekkw.de	Pfarrerin Gudrun Ostheim	Berndshäuser Str. 1 34323 Malsfeld-Sipperhausen Tel.: (0 56 85) 6 67
Predigtbeauftragte	Pfarrerin Gundula Kühneweg	Tel.: (0 56 81) 93 05 90
Prädikantin	Heike Lesch	Tel.: (0 56 61) 20 75
Lektorinnen		
Mosheim	Sabine Bücker Heike Emmeluth	Tel.: (0 56 62) 13 31 Tel.: (0 56 62) 54 19
Kirchenmusik		
Orgel	Margret Wenderoth Klaus Fabian Uwe Range	Tel.: (0 56 62) 20 78 Tel.: (0 56 81) 20 15 Tel.: (0 56 62) 40 89 81
Posaunenchor	Andreas Ludwig	Tel.: (05661) 51 083
Kleiner Chor	Britta Braun	Tel.: (0 56 61) 92 37 17
Kreisjugenddiakonin	Kirsten Falinski	Tel.: (01 76) 31 21 44 66 oder kikihei@web.de
Kirchenvorstand		
Stellv. Vorsitzender Sipperhausen Vorsitzende Mörshausen	Uwe Range Elke Wagner	Tel.: (0 56 62) 40 89 81 Tel.: (0 56 81) 32 29
Sprecherin Hombergshausen / Lengemannsau		
Sprecherin Ostheim	Isolde Ludwig	Tel.: (0 56 61) 51 08 3
Sprecher Dickershausen	Ralf Arend	Tel.: (0 56 81) 4382 od. 2767
Sprecherin Mosheim	Roswitha Wiegand	Tel.: (0 56 62) 14 36
Sprecherin Sipperhausen / Bubenrode	Elvira Clobes	Tel.: (0 56 85) 3 27
Küsterinnen / Küster		
Mosheim	Sabine Bücker	Tel.: (0 56 62) 13 31
Ostheim	Kirchenvorstand	Tel.: s. Schaukasten
Sipperhausen	Alexander Rößler	Tel.: (0 56 85) 92 25 23
Mörshausen	Kirchenvorstand	Tel.: s. Schaukasten

MITMACHANGEBOTE

Gruppe	Tag	Ansprechpartner	Telefon-Nr.
Angebote für Kinder			
Kindergottesdienst für das gesamte Kirchspiel	Sonntags, ab 10.30 Uhr DGH Mosheim	Jutta Lampe Gudrun Bosbach	05681 / 608287 05662 / 4922
KU 3 Gruppe	Mittwochs, ab 15.00 Uhr	Gudrun Ostheim Dr. Elke Kollischan	05685 / 667 05662 / 8879690 0173/3107372
Angebote für Jugendliche			
Hauptkonfirmanden	Dienstags, ab 16.00 Uhr	Gudrun Ostheim	05685 / 667
Fit for Kids u. a.	Wer Angebote für Jugendliche sucht und an Jugendfreizeiten teilnehmen möchte, meldet sich bitte bei:	Kreisjugenddiakonin Kirsten Falinski vom Kirchenkreis Fritzlar-Homberg	0176/31214466 oder kikihei@web.de
Angebote für Erwachsene			
Gemeindecafé	Monatlich Donnerstags, ab 14.30 Uhr	Gudrun Ostheim	05685 / 667
Elternschule des Glaubens	Termine nach Vereinbarung	Gudrun Ostheim Jutta Salzmann	05685 / 667 05685 / 1792
Bibelgespräch Mosheim /Bibel entdecken— Glauben teilen	Vierzehntägig Mittwochs, 19.30 Uhr DGH Mosheim	Klaus Tümmler Gudrun Ostheim	05662 / 1025 05685 / 667
Kirchenmusikalische Angebote			
Posaunenchor	Donnerstags, 20.00 Uhr	Andreas Ludwig	05661 / 51083
Kleiner Chor Ostheim	Montags, 20.00 Uhr	Britta Braun	05661 / 923717
Besuchsdienst		Gudrun Ostheim u. a.	05685 / 667
Öffentlichkeitsausschuss		Thomas undSusanne Weingarten Uwe Range Dr. Elke Kollischan Renate Entzeroth Sigrid Merz Gudrun Ostheim	05662 / 6104 05662 / 40 89 81 05662 / 8879690 05661 / 35 17 05685 / 922166 05685 / 6 67

AUF EIN WORT

Liebe Leser,

nun werden sie wieder hervorgeholt, die Strohsterne, die Kerzen, die Kränze, die Krippenfiguren und all die anderen schönen Zeichen, die im Advent nach und nach die Dunkelheit erhellen und zum Weihnachtsfest das Haus und die Stube schmücken.

Strohsterne - ich habe noch nie welche gebastelt. Geschenkt wurden mir im Laufe der Zeit schon zwei oder drei ganz besonders schöne. Die verwahre ich in der berühmten Weihnachtskiste, die sich vermutlich in jedem Haus befindet und in der sich nach und nach immer mehr ansammelt.

Strohsterne - Stroh kenne ich aus meiner Kindheit. Abends, wenn im Stall eingestreut wurde und meine Geschwister und ich auf den Strohballen sitzend, beim Melken zuschauten, erzählten, stritten oder spielten. Hin und wieder ließ ich mir, am Strohballen sitzend, den Schulaufsatz für den kommenden Tag diktieren.

„Da liegt es das Kindlein, auf Heu und auf Stroh", so singen wir bis heute mit den großen und kleinen Christenkindern am Heiligen Abend in unseren Kirchen. Da, wo das Vieh wohnt, da kam es zur Welt, das Christuskind.
Da, wo du arm bist und Hilfe brauchst, da stellt er sich ein, der Heiland der Welt. In die Krippe aus Holz, bei den Hirten in der Nacht und unter dem Glanz der Engel vom

Himmel, da legt Gott seine Liebe in die Welt, ins Stroh, das eigentlich nichts wert ist und doch Wärme und Schutz gibt. Und diese Liebe wird groß, bringt Heil und wird manchem im Leben zum Strohhalm, an dem er sich festhalten kann. Stroh erinnert an Geborgenheit, an Kindheit, an den Geruch von Vieh und Mist, an Kälbertränke und Milch, an Maria und Josef im Krippenspiel in Bethlehem. Sterne aus Stroh weisen hin auf den Heiland der Welt. Zu Weihnachten schmücken sie wieder Baum und Fenster und leuchten im Licht einer Kerze. Die Weisen führt der Stern zur Krippe.

Der Theologe Karl Rahner schreibt:
„Viel kannst du nicht mitnehmen auf den Weg.
Und viel geht dir unterwegs verloren. Lass es fahren. Gold der Liebe, Weihrauch der Sehnsucht, Myrrhe der Schmerzen hast du ja bei dir. Er wird sie annehmen."

Es leuchte dir der Stern auf dem Weg zur Krippe.

Ihnen allen eine gesegnete Adventszeit

Ihre Pfarrerin G. Ostheim

Im Dezember

In den Wochen des Advents startet der Rhythmus des Lebens neu. Und doch ist jeder Tag unverwechselbar.

ERICH FRANZ

Rückblick

Goldene Konfirmation Jahrgang 1963/1964

1.R. v. l.: Heidrun Bittner geb. Korowski, Roswitha Wiegand geb. Schneider, Christa Schreiner geb. Seitz, Ingrid Vogt geb. Hoch
2.R. v. l.: Inge Bongert geb. Wille, Fritz Botte, Karl-Heinz Hesse

V. l.: Manfred Faber, Waltraud Asbrand geb. Ullrich, Margitta Harbusch, geb. Dittmar, Roswitha Gontek, geb. Salzmann, Gabriele Ziebarth geb. Clobes, Willi Pfeiffer, Pfarrerin Ostheim

Goldene Konfirmation Jahrgang 1963/1964

1.R. v. l.: Elisabeth Quanz geb. Umbach, Helga Trieschmann geb. Umbach, Elke Korn geb. Bickel, Edeltraud Röse geb. Ploch, Liesel Bingemann geb. Hain, Irmtraud Sellke geb. Groß
2. R. v. l.: Wilhelm Momberg, Ernst Frommann, Alwin Steinbach, Dieter Kauffeld, Lothar Hühner, Karl-Heinz Wagner

1.R. v. l.: Marianne Ponzer geb. Guretzki, Gudrun Szemeczko geb. Hain, Helga Hose geb. Ebert, Gisela Koch geb. Gießler, Lydia Tolsma geb. Stückrath, Ria Schomberg geb. Nitsche
2.Reihe von links: Rainer Umbach, Helmut Schwenke, Brigitte Werner geb. Krug, Reinhild Woicichowski geb. Hinkelbein, Kurt Umbach, Horst Szemeczko

In der Woche zwischen dem 2. und 3. Advent feiern wir— wie gewohnt — unsere Adventsandachten in der Sipperhäuser Kirche.

Frau Bücker, Frau Lesch, Frau Emmeluth und ich haben sie in diesem Jahr mit viel Freude im Oktober schon vorbereitet. Jeder Tag hat ein besonderes Thema, eine besondere Geschichte und am Ende für jeden Teilnehmer ein kleines Erinnerungsgeschenk zum Mitnehmen.

Wir beginnen am Montag Morgen um 08.00 Uhr mit Andacht und Frühstück, ebenso am Dienstag und Mittwoch. Am Donnerstag und Freitag feiern wir unsere Andachten abends um 18.00 Uhr. Zu allen Andachten laden wir ganz herzlich ein und freuen uns auch auf das gemeinsame Frühstück mit Ihnen im Gemeindehaus Sipperhausen.

Montag	08.00 Uhr	Was schenke ich Dir?	G. Ostheim
Dienstag	08.00 Uhr	Spring ins Kalte!	S. Bücker
Mittwoch	08.00 Uhr	So Gott will	H. Emmeluth
Donnerstag	18.00 Uhr	Anton spricht antonisch	H. Lesch
Freitag	18.00 Uhr	Engelsdienst	G. Ostheim

Janne und Jesper

Der Weihnachtsstern

Illustration: blickkontakt/Reinhild Kassing

■ Dreimal kurz, zweimal lang. „Das ist Jesper", freut sich Janne, als es klingelt. Schon ist sie im Flur und lässt ihren Freund herein. „Hi, Janne. Ist das kalt draußen! Guck mal, ich hab' den Postboten getroffen!" Jesper drückt ihr ein Päckchen in die Hand! „Für mich? Zeig her! Das ist ja von meinem Vater!" Janne wird blass.

„Ja und? Mach's auf!" Jesper sieht Janne fragend an. „Weißt du, wie lange ich von dem nichts mehr gehört habe? Der interessiert sich doch gar nicht für mich. Der schickt mir nur was zu Weihnachten, weil er sein Gewissen beruhigen will!" Janne feuert das Päckchen in die Ecke. „Och, Janne! Vielleicht ist was Cooles drin!" Janne schüttelt den Kopf. „Ich nehme von dem Typ nichts. Für den zählt nur seine neue Familie. Und jetzt los, Jesper. Wir kommen zu spät zum Training!"

Zwei Tage später ist Janne mit Jesper zum Mathe-Lernen verabredet. Kalt und dunkel ist es, als sie durch die Straßen läuft. Und genauso fühlt sich auch ihr Herz an: kalt und dunkel. Seit das Päckchen gekommen ist, muss sie an ihren Vater denken, ob sie will oder nicht. In Jespers Zimmer bleibt Janne staunend stehen. „Oh, ist der schön!" Ihre Augen hängen an einem leuchtend gelben Stern, der von der Zimmerdecke baumelt. „Wie viele Zacken der hat!" Jesper lächelt: „Das ist ein Herrnhuter Stern. Ich hab gegoogelt: Als vor langer Zeit Missionare aus Europa nach Afrika und Asien gegangen sind, mussten ihre Kinder ins Internat und sahen die Eltern monatelang nicht mehr. In der dunklen Zeit war ihr Heimweh schlimm. Da hat ein Lehrer mit den Kids diese Sterne gebastelt. So waren sie beschäftigt."

„Wow, Jesper! Deine Geschichte ist schön! Ich habe zum Glück meine Mama. Aber ein Papa fehlt mir auch ...!" Janne seufzt. „Klar hast du einen Papa!", ruft Jesper. „Mein Vater ist kein richtiger Papa. Dem bin ich egal!" Jannes Stimme wackelt. „Und warum schickt er dir dann so was Schönes?" Jesper zeigt auf den Stern.

Janne zieht die Stirn in Falten. „Willst du mir sagen, der Stern ist von meinem Vater?" „Ja, ich hab das Päckchen mitgenommen und aufgemacht. Und dann hab' ich dir den Stern gebastelt. Man, das hat gedauert, bis die Zacken alle dran waren! Und hier: Ein Brief für dich. Den hab ich natürlich nicht gelesen!"

Janne ist sprachlos. Zwei dicke Tränen kullern über ihr Gesicht. „Du bist unmöglich, Jesper! Aber trotzdem – danke. Ich gehe heim und lese den Brief, okay?" „Klar! Wir lernen morgen Mathe! Den Stern bringe ich dir nachher vorbei." Als Janne nach Hause hüpft, ist es draußen immer noch kalt und dunkel. Aber in ihr Herz hat sich ein Lichtstrahl geschlichen.

Andrea Braner

„Eiserne Konfirmanden" Jahrgang 1948/1949

1.R. v. l.: Heinz Bubenheim, Heinz Hartung, Regina Kördel geb. Grenzebach, Anni Weingarten geb. Pfannkuche, Karl Jakob, 2.R. v. l.: Inge Albert geb. Otto , Karl und Lydia Vogel, Friedrich Metz, Horst Ploch

„Diamantene Konfirmanden" Jahrgang 1953/1954

1.R. v. l.: Ingrid Otto geb. Reichmann, Lieselotte Paulus, Hannelore Geiger geb. Paulus, Ria Sinning geb. Becker, Irmgard Rode geb. Braun, Inge Laus geb. Ackermann, Erika Teichmann geb. Walley, Hannelore Wagner geb. Hain, Maria Otto geb. Steinbrecher, Ursula Knierim geb. Reiße 2.R.v. l.: Herbert Schröder, Albert Frommann, Kurt Sinning, Wilfried Schneider, Werner Grauel, Günter Keim, Hans Arend, Karl-Heinz Ploch, Bernd Henkel, Heinrich Umbach, Günter Wagner, Karl- Heinz Trieschmann, Helmut Hain

Im Jahr 2014 feierten wir viele Konfirmationsjubiläen:

Silberne Konfirmation am 20.07.2014 in der Kirche Sipperhausen
Nach dem Gottesdienst, in dem die Predigt mit den Worten „Ist das Leben ein Spiel?" begann, fand ein gemeinsames Frühstück der „Silbernen Konfirmanden" mit ihren Familien im Gemeindehaus statt.

„Silberne Konfirmanden:"
V.l. Nicole Höhle geb. Kirchhoff,
Tatjana Opitz geb. Bittner,
Armin Brandt, Mark Böswald,
Mario Rübenkönig,
Squollan Schöneweiß geb. Mattern
Susanne Hamenstaedt geb. Schomberg

Eiserne und Diamantene Konfirmation am 28.09.2014 in der Kirche Ostheim
Im Anschluss an den festlichen Gottesdienst, dessen Predigt als Thema den Filmtitel **Das Beste kommt zum Schluss** trug, nahmen die Jubilare zusammen mit ihren Partnern im Gemeindehaus Sipperhausen ein festliches Mittagessen ein. Den ganzen Nachmittag - auch während des Kaffeetrinkens - hatte man sich viel zu erzählen. Mit einer musikalischen Abendandacht in der Kirche in Sipperhausen endete der für viele unvergessliche Tag.

Goldene Konfirmation am 12.10.2014 in der Kirche Ostheim
Die Goldene Konfirmation war für alle ein freudiges und manche sogar überraschendes Wiedersehen nach langer Zeit. Als Leitsatz für die Predigt hatte Frau Pfrin. Ostheim den Bibelspruch **Bleibt in meiner Liebe** gewählt. Alle hatten sich so viel zu berichten, dass die Zeit vom gemeinsamen Mittagessen zum Kaffee trinken bis hin zum Ausklang in der Kirche Sipperhausen wie im Flug verging. Für die Vorbereitung der Feierlichkeiten und hervorragende Bedienung an den Jubiläumstagen bedanken wir uns bei allen Helfern.

Weihnachten sagt...

Gott ist kein einsamer Himmelsherrscher, sondern mitten unter uns wie ein Freund oder eine Schwester, wie ein Mensch, der etwas weiß von den Höhen und Tiefen des Lebens, von Liebe und Glück, aber auch von Ängsten und Sorgen.

MARGOT KÄSSMANN

Foto: Lotz

Im Januar 2014 wurde eine Kunstgutinventarisation durch Kunstreferent Dr. Götz J. Pfeiffer in unseren Kirchen durchgeführt. Dabei fiel auf, dass wertvolle Gegenstände fehlen:

Wir bitten Sie als Gemeindeglieder um Ihre Mithilfe!

Vielleicht erinnert sich der eine oder andere, wo diese Gegenstände zwischenzeitlich gelagert wurden und ob ihr Verbleib noch ausfindig gemacht werden kann. Da die Gegenstände zum Teil einen sehr hohen Kunstwert haben, ist es besonders wichtig, noch einmal sorgsam nach ihnen zu suchen.

In Sipperhausen fehlen:

1. Abendmahlskanne/Schraubkanne/Weinheber, Zinn, um 500 g, wohl von 1740
2. Abendmahlskanne/Weinkanne, Zinn, um 2000 g, wohl von 1740
3. Taufschale, Zinn, um 1000 g, Durchmesser 270 mm, Inschrift auf der Rückseite
4. Kollektenteller/Opferteller, um 250 g, 1900
5. Abendmahlskelch, Höhe 250 mm, Messing, versilbert (= Neusilber), 2. Hälfte 19. Jahrhundert
6. Abendmahlskelch, Messing, um 1700
7. 2 Abendmahlskelche vermutlich Messing, versilbert, Höhe 20 cm um 1900,

Kigo-Freizeit 29. und 30. November 2014
zur Einübung der Krippenspiele

im Ev. Freizeitheim Niedenstein,
Ermetheiser Straße 2, 34305 Niedenstein, Tel. 0 56 24 / 99 79-0

Aufnahme der KU 3 Kinder
(Kinder im 3. Schuljahr, Geburtsjahre 2005/2006)

Anmeldung mit Elternabend:
Dienstag, 13. Januar 2015, 19.30 Uhr
im Gemeindehaus Sipperhausen
Geplanter Unterrichtstag: Mittwochs, 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr.
Der Gottesdienst zur Aufnahme findet am 25. Januar 2015 um 10.45 Uhr in der Kirche Mosheim statt.

Ehemalige KU-3-Konfirmanden
Wir besuchen am **Samstag, den 14. Februar 2015 das Bibelhaus in Frankfurt**.
Zu diesem Ausflug sind auch alle interessierten Eltern herzlich eingeladen
(Kostenbeitrag für Bahnfahrt, Eintritt und Führung: ca. 12,00 €)

Konfirmandenfreizeit, 6. bis 8. Februar 2015
Zur Vorbereitung des Vorstellungsgottesdienstes

Im Ev. Freizeitheim Niedenstein
Wer als Konfirmandenhelfer mitfahren möchte, meldet sich bitte bis zum 15.01.2015 im Pfarramt. (Tel. 05685 667) oder per mail (Pfarramt.Sipperhausen@ekkw.de)

Konfirmanden

Unterricht im Gemeindehaus Sipperhausen

Hauptkonfirmanden		Dienstags: 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr
KU 3 Gruppe	ab Januar 2015	Mittwochs: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Mosheim Sipperhsn.	Bibelgespräch Bibel entdecken—Glauben teilen	Mittwoch 19.30 Uhr DGH Mosheim
10.12.2014	Reise nach Jerusalem —Teil 2	Manfred Marx
17.12.2014	Adventliche Zusammenkunft im Hause Wenderoth	Gudrun Ostheim Ehepaar Tümmler Margret Wenderoth
	77. Ökumenische Bibelwoche 2014/2015 **Wissen, was zählt—** **Zugänge zum Galaterbrief**	
07.01.2015	Einführung; Der Wahrheit verpflichtet Galater 1, 1-24	Gudrun Ostheim
21.01.2015	Zur Rede gestellt Galater 2, 1-10	Thomas Jeising u. a.
04.02.2015	Vom Fluch befreit Galater 3, 1-18	Thomas Jeising u. a.
18.02.2015	Als Kind geliebt Galater 3, 19 - 4, 7	Gudrun Ostheim

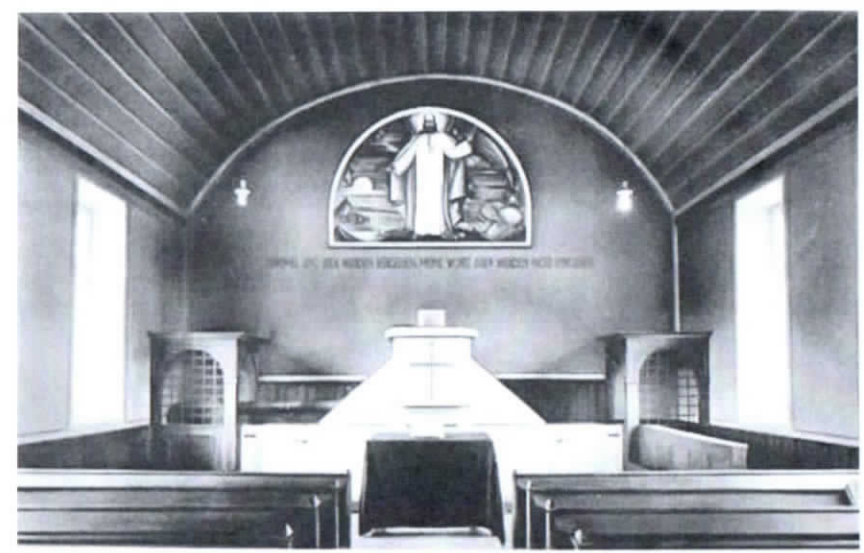
Weltgebetstag am Freitag, 6. März 2015

Die Frauen aus Ostheim bereiten in diesem Jahr den Weltgebetstag vor. Die Gebetsordnung kommt diesmal von den Bahamas und hat das Thema „Begreift ihr meine Liebe?"
Der Studientag zur Vorbereitung des WGT findet am Mittwoch, 28.01.2015 von 09.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Ziegenhain statt.
Anmeldungen bei Dorothea Meier, Tel. 05681 / 3277

In Mörshausen fehlt:

Altarbild:

Das nach gemeindeseitiger Information während der Renovierung von 1966 spurlos verschwundene Gemälde „Jesus geht über den See" (in dessen rechtem Hintergrund sich offenbar eine Darstellung der ev. Kirche zu Mörshausen findet) stammt vermutlich nicht, wie in einem 1992 erschienenen Artikel von Hermann Grebe zu lesen, von dem sonst unbekannten „Kunstmaler Leihausen, Kassel", sondern wurde wohl zwischen 1928 und 1931 von Karl Leyhausen (1899-1931) gemalt, der ab 1919 an der Kunstakademie Kassel studiert hatte und in den späten 1920er Jahren in Kassel auch Peggy Sinclair, die Jugendliebe des späteren Literaturnobelpreisträgers Samuel Beckett portraitierte.



„Jesus geht über den See"

Seit mehr als einem Jahr ist der neue Kirchenvorstand in Mörshausen tätig, und es wird ihm nicht langweilig. Gemeinsam werden der Küsterdienst in der Kirche und die Mäharbeiten auf der Kirchwiese mit Bravour gemeistert.
Rasenmähen wird oft auch von den Partnern oder von Nichtmitgliedern unterstützt. Nach dem Mähen gibt es schon mal einen leckeren Kaffee von Gebers. Nun steht dort auf der Wiese auch noch eine Holzhütte!
Es wurden schon einige Vermutungen geäußert, was das nun schon wieder wird.
,,Baut ihr eine Sauna?"
,,Gibt es einen Geräteschuppen?"
,,Vielleicht gibt es eine Jause, um nach dem Gottesdienst zum Frühschoppen zu gehen?"
,,Wir könnten die Hütte nutzen, um dort Gottesdienst zu feiern."
Keine schlechte Idee. Erstens spart das Heizkosten und zweitens wäre die Kirche gefühlt endlich mal richtig voll.
Nein, alles falsch!
Es entsteht eine **offene Bücherei**. Solche gibt es in größeren Städten und nun auch bei uns in Mörshausen. Jeder kann sich Bücher herausnehmen und im Gegenzug auch gut erhaltene, nicht überalterte Literatur, wieder hinein stellen. Große Skepsis wurde schon kundgetan. Doch wir wollten einfach mal etwas Neues wagen.
Hiermit zitiere ich meinen Vater: ,,Wer immer tut, was er schon kann, wird immer bleiben, was er schon ist." So wagen wir dieses Projekt und in einem Jahr wissen wir mehr. Wir sind alle sehr gespannt.

Ich möchte mich auf diesem Weg nochmals im Namen des Kirchenvorstandes Mörshausen bei den freiwilligen Helfern und der Zukunft-Gruppe Mörshausen ganz herzlich bedanken. Ohne Eure finanzielle und tatkräftige Unterstützung hätten wir das nicht geschafft.

Anette Wöll

Am 2. September 2014 durfte das Ehepaar Wera und Walter Pfalzgraf das Fest der Gnaden-Hochzeit (70 Jahre) feiern.

Am 7. September 2014 ist Wera Pfalzgraf verstorben.
Der Kirchenvorstand bedankt sich ganz herzlich für die Spenden zur Verwendung in der Kirchengemeinde Mörshausen.

Gemeindecafé im Gemeindehaus Sipperhausen

Donnerstag, 15. Januar 2015 ab 14.30 Uhr
mit Neujahrskreppeln
ES BACKEN ALLE, DIE GERNE KREPPELN BACKEN.
Kontaktadresse: Dagmar Peter, Tel.: 05681 3951
Die Ostheimer und Mosheimer Frauen bereiten den Gemeinderaum vor und übernehmen den Tischdienst.
Unser Thema an diesem Nachmittag: Jahresrückblick 2014
Referentin: Renate Entzeroth

Donnerstag, 19. Februar 2015 ab 14.30 Uhr
Wir hören **Beeindruckende Wintergeschichten**
Gelesen von Gudrun Weber und Gudrun Ostheim
Für Kaffee und Kuchen sorgen die Frauen aus Sipperhausen und Dickershausen.

Donnerstag, 19. März 2015 ab 14.30 Uhr (Passionszeit)
Thema: „Wasser ist Leben"
Referent: Reinhold Hocke
Für Kaffee, Tee und Brot mit „Schnippchen" und Schmalz und Streuselkuchen sorgen die Frauen aus Hombergshausen und Lengemannsau.

Bethelsammlung vom 31. Januar bis 6. Februar 2015

Abgabe von 09.00 bis 17.00 Uhr an folgenden
Sammelstellen: Sieglinde Wagner, Dickershausen, Schellenbergweg
Hans Paulus, Ostheim, Raiffeisenstraße 4
Heiner Emmeluth, Mosheim, Am Berg 16
Marielene Erbeck, Mörshausen, Breslauer Straße
Gemeindehaus Sipperhausen, Berndshäuser Str. 1

Getauft wurden:

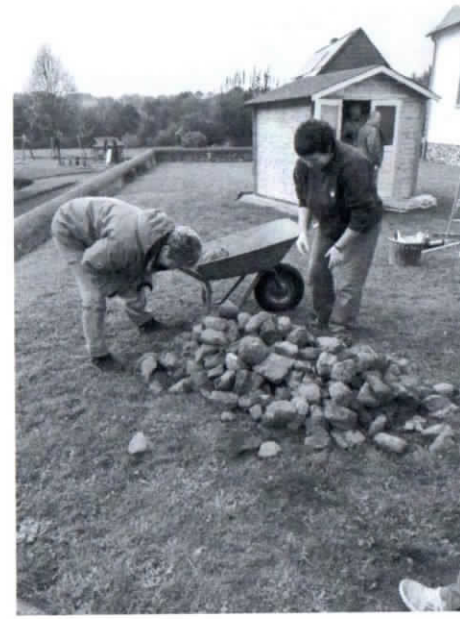
14.09.2014 **Maria Ritter** aus Mörshausen
13. Sonntag in der Kirche Mörshausen
n. Trinitatis *„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir"* Psalm 139, 5

02.11.2014 **Hannes Otto** aus Ostheim
20. Sonntag in der Kirche Ostheim
n. Trinitatis *„Lasst uns nicht lieben mit Worten, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit"* 1. Joh. 3, 18

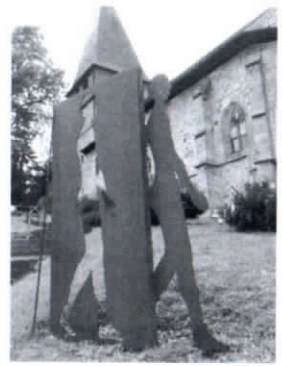
Gnadenhochzeit feierten:

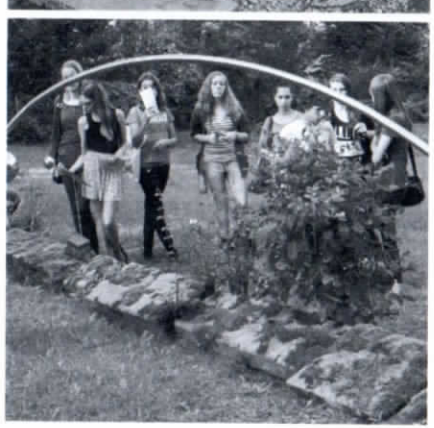
02.09.2014 **Wera und Walter Pfalzgraf** aus Mörshausen
„Alle eure Dinge lasset in der Liebe geschehen"
1. Korinther 16, 14

Wir wünschen unseren Leserinnen
und Lesern ein **gesegnetes Weihnachtsfest**
und ein **gutes neues Jahr!**



Konfirmanden auf dem Remsfelder Meditationsweg „Unterwegs sein"





Beerdigt wurden:

13.09.2014 Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
Wera Irma Pfalzgraf geb. Milde aus Mörshausen
* 26.04.1925 † 07.09.2014
„Setze mich wie ein Siegel auf dein Herz und wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod" Hohelied 8, 12

16.10.2014 Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
Edith Martha Maria Elisabeth Frese geb. Herwig
aus Ostheim
* 28.08.1932 † 09.10.2014
„Ich liege und schlafe ganz mit Frieden; denn allein du, HERR, hilfst mir, dass ich sicher wohne"
Psalm 4, 9

18.10.2014 Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
Annemarie Wenderoth geb. Neycken aus Mosheim
* 08.10.1919 † 24.09.2014
„Herr, in deine Hände sei Anfang und Ende, sei alles gelegt"

21.10.2014 Trauerfeier zur Einäscherung
01.11.2014 Urnenbeisetzung
Mathilde Clobes geb. Wüst aus Sipperhausen
* 05.02.1926 † 16.10.2014
„Haltet mich nicht auf; denn der HERR hat Gnade zu meiner Reise gegeben. Lasst mich, dass ich zu meinem Herrn ziehe" 1. Mose 24, 56

17.11.2014 Beerdigung
Karl-Heinz Wagner aus Mörshausen
* 28.12.1948 .† 11.11.2014
"Geht hinein durch die enge Pforte. Denn die Pforte ist weit, und der Weg ist breit, der zur Verdammnis führt, und viele sind´s, die auf ihm hineigehen"
Matthäus 7, 13

Beerdigt wurden:

19.08.2014 Beerdigung
Anna Elisabeth Pitz geb. Wilhelm aus Mosheim
* 08.12.1912 † 12.08.2014
„Aber die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden"
Jesaja 40, 31

23.08.2014 Trauerfeier zur Einäscherung
01.09.2014 Urnenbeisetzung
Kasper Willi Ellenberger aus Sipperhausen
* 21.02.1938 † 19.08.2014
„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen"
1. Korinther 13, 13

25.08.2014 Beerdigung
Herwig Hanke aus Sipperhausen
* 26.07.1943 † 21.08.2014
„Stark wie der Tod ist die Liebe" Hohelied 8, 12 b

05.09.2014 Trauerfeier zur Einäscherung
04.10.2014 Urnenbeisetzung
Walter Johann Karl Zaloha aus Dickershausen
* 06.07.1926 † 30.08.2014
„Und ihr habt auch nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen." Joh. 16, 22

Einweihung der Kirchenbeleuchtung in Ostheim mit Kirmesgottesdienst Eine Veranstaltung der „3 K's" Kirchengemeinde — Kohlkippen — Kirmesburschen

Im Rahmen des Festgottesdienstes zur Eröffnung der Ostheimer Kirmes wurden die Außenstrahler der Ostheimer Kirche eingeweiht, gestiftet von den Ostheimer Kohlkippen in Erinnerung an das große Jubiläumsfest im Jahre 2012. Besonderer Dank gilt Herrn H.-G. Rübenkönig und allen Helfern, die die Vorarbeit leisteten. Im Gottesdienst sorgten Orgel und Kleiner Chor unter Leitung von Britta Braun, nach dem Gottesdienst vor der Kirche die Kirmeskapelle für die musikalische Begleitung. Nach der Übergabe des Lichtgeschenks durch den Kohlkippen-Vorsitzenden Jochen Ackermann wurde die Kirmes wie üblich ausgegraben und das Protokoll durch den amtierenden Kirmesvater Konstantin Latza verlesen. Zum Kirmesvater 2014 wurde Sebastian Fischer ernannt.

GOTTESDIENSTPLAN

	Sipperhausen	Ostheim	Mosheim
30.11. 1. So. im Advent lit. Farbe: violett	10:45 (O)	09:30 (L)	10:45 (L)
07.12. 2. So. im Advent lit. Farbe: violett	09:30		10:45 mit hlg. Taufe Charlotte Böswald
08.12. Montag lit. Farbe: violett	08:00 Adventsandacht in der Kirche **Sipperhausen** ansch Thema: Was schenk´ ich di		
09.12. Dienstag lit. Farbe: violett	08:00 Adventsandacht in der Kirche **Sipperhausen** ansch Thema: Spring ins Kalte!		
10.12. Mittwoch lit. Farbe: violett	08:00 Adventsandacht in der Kirche **Sipperhausen** ansch Thema: So Gott will!		
11.12. Donnerstag lit. Farbe: violett	18:00 Adventsandacht in der Kirche S Thema: Anton spricht Antoni		
12.12. Freitag lit. Farbe: violett	18:00 Adventsandacht in der Kirche S Thema: Engelsdienst		
14.12. 3. So. im Advent lit. Farbe: violett	**10:45 Kirche Ostheim** **mit Posaunenchor zur Verabschiedung von Jochen Wagner als**		
20.12. Samstag lit. Farbe: violett			14:00 Advent in der Schmiede
21.12. 4. So. im Advent lit. Farbe: violett	10:45		09:30
22.12. Montag lit. Farbe: violett	**19:00 Kirche Ostheim** **Konzert mit dem Gospelchor**		
24.12. Heiligabend lit. Farbe: weiß	**16:00** Christvesper mit Krippenspiel	**17:00** Christvesper mit Krippenspiel	**17:00 (E)** Christvesper mit Krippenspiel
25.12. 1. Weihnachtstag lit. Farbe: weiß		06:00 mit Abendmahl	09:30 mit Abendmahl
26.12. 2. Weihnachtstag lit. Farbe: weiß	09:30 mit Abendmahl		

GEBURTSTAGE

... in Ostheim

Lieselotte Paulus	am	7. Dez. 14	75 Jahre
Gisela Otto	am	9. Dez. 14	77 Jahre
Karl Heinz Trieschmann	am	19. Dez. 14	76 Jahre
Kurt Braun	am	20. Dez. 14	73 Jahre
Wilhelm Becker	am	26. Dez. 14	78 Jahre
Karl Grauel	am	30. Dez. 14	74 Jahre
Harald Geiger	am	9. Jan. 15	79 Jahre
Hedwig Keim	am	24. Jan. 15	78 Jahre
Elisabeth Freitag	am	25. Jan. 15	79 Jahre
Anna Bubenheim	am	25. Jan. 15	78 Jahre
Gerda Trieschmann	am	28. Jan. 15	74 Jahre
Doris Seifert	am	30. Jan. 15	76 Jahre
Erdmute Nolte	am	8. Feb. 15	71 Jahre
Helga Ackermann	am	17. Feb. 15	73 Jahre

... in Sipperhausen

Günther Jakob Martin	am	18. Feb. 15	76 Jahre

... in Mörshausen

Jürgen Jentsch	am	13. Jan. 15	72 Jahre
Anneliese Vogt	am	17. Feb. 15	79 Jahre
Erika Teichmann	am	23. Feb. 15	76 Jahre

GEBURTSTAGE

... in Dickershausen

Elisabeth Engelhardt	am	5. Dez. 14	88 Jahre
Sieglinde Wagner	am	22. Dez. 14	74 Jahre
Heinz Hartung	am	5. Jan. 15	80 Jahre
Karl Vogel	am	15. Jan. 15	81 Jahre
Maria Hesse	am	26. Jan. 15	89 Jahre
Horst Waßmuth	am	7. Feb. 15	77 Jahre
Lydia Vogel	am	10. Feb. 15	80 Jahre
Elisabeth Faber	am	14. Feb. 15	92 Jahre

... in Mosheim

Fritz Austermühl	am	7. Dez. 14	82 Jahre
Elfriede Pippert	am	7. Dez. 14	82 Jahre
Irma Frommann	am	25. Dez. 14	84 Jahre
Margarete Ludolph	am	10. Jan. 15	94 Jahre
Kurt Mosebach	am	12. Jan. 15	75 Jahre
Reinhold Hocke	am	22. Jan. 15	71 Jahre
Waldemar Naundorf	am	24. Jan. 15	77 Jahre
Helmut Otto	am	28. Jan. 15	71 Jahre
Hildegard Dörr	am	1. Feb. 15	78 Jahre
Elsbeth Köbberling	am	6. Feb. 15	74 Jahre
Erich Jakob	am	24. Feb. 15	77 Jahre

... in Lengemannsau

Karl England	am	3. Dez. 14	83 Jahre
Werner Rittinghaus	am	24. Dez. 14	81 Jahre
Inge Ruschke	am	28. Dez. 14	82 Jahre
Rudi Waloch	am	9. Jan. 15	70 Jahre
Ottilie Matthias	am	11. Jan. 15	77 Jahre
Sophie Klipp	am	2. Feb. 15	86 Jahre
Maria Elisabeth England	am	24. Feb. 15	78 Jahre

Hombergshausen	Mörshausen	Liturg/in	Kollekte
17:30 (O)	09:30 (O)	Pfrin. Ostheim Prädikantin Lesch	Aktion "Brot für die Welt"
		Pfrin. Ostheim	Stiftung Himmelsfels
ıl. Frühstück im Gemeindehaus r?		Pfarrerin Ostheim	Diakonie-Kollekte
ıl. Frühstück im Gemeindehaus		Lektorin Bücker	eigene Gemeinde
ıl. Frühstück im Gemeindehaus		Lektorin Emmeluth	eigene Gemeinde
ipperhausen sch		Prädikantin Lesch	eigene Gemeinde
ipperhausen		Pfarrerin Ostheim	Diakonie-Kollekte
Posaunenchorleiter	18:00	Pfarrerin Ostheim	Aktion "Brot für die Welt"
		Pfarrerin Ostheim	Künstlerische Ausgestaltung der Kirchen
Caßdorf		Heike Schneider Burkhard Beneke	Gospelchor Caßdorf
	18:00 Christvesper mit Krippenspiel	Pfarrerin Ostheim Lektorin Emmeluth	Aktion "Brot für die Welt"
		Pfarrerin Ostheim	Kirchlicher Jugendförderplan
	10:45 mit Abendmahl	Prädikantin Lesch	Patenkind

	Sipperhausen	Ostheim	Mosheim	Hombergshausen	Mörshausen	Liturg/in	Kollekte
28.12. 1. So. n. Weihnachten lit. Farbe: weiß	**10:00 Kirche Mosheim Weihnachtsliedersingen mit unseren Chören**					Posaunenchor Kleiner Chor	Förderung pädag. Arbeit in Ev. Kindertagesstätten
31.12. Altjahresabend lit. Farbe: weiß	19:15	**18:00**	17:00		18:00 (L)	Pfarrerin Ostheim Prädikantin Lesch	Förderung des Bläsernachwuchses
04.01. 2. So. n. Weihnachten lit. Farbe: weiß	09:30 Predigt zur Jahreslosung		10:45 Predigt zur Jahreslosung			Prädikantin Lesch	Ausbildungszentrum Kirchenburgen
06.01. **Epiphanias** **lit. Farbe: weiß**		17:00			**18:00**	**Pfarrerin Ostheim**	**eigene Gemeinde**
11.01. 1. So. nach Epiphanias lit. Farbe: grün	10:45			**09:30**		Lektorin Emmeluth	Indienpartnerschaft
18.01. 2. So. nach Epiphanias lit. Farbe: grün		**09:30**			10:45	Pfrin. Ostheim	eigene Gemeinde
25.01. Letzter So. n. Epiphanias lit. Farbe: weiß	09:30		10:45 Aufnahme der KU 3-Kinder			Pfrin. Ostheim	EKD-Kollekte für die Weltbibelhilfe
01.02. Septuagesimä lit. Farbe: grün		**10:45**			09:30	Pfarrerin Ostheim	eigene Gemeinde
08.02. Sexagesimä lit. Farbe: grün	10:45		09:30			Lektorin Emmeluth	Wahlpflichtkollekte der Sprengel
15.02. Estomihi lit. Farbe: grün		**09:30**		**17:00**	10:45	Pfarrerin Ostheim	eigene Gemeinde
22.02. Invokavit lit. Farbe: violett	09:30		10:45			Prädikantin Lesch	Aktion: Hoffnung für Osteuropa
28.02. *Samstag*			10:30 Goldene Hochzeit Margret und Georg Wenderoth			Pfarrerin Ostheim	
01.03. Reminiszere lit. Farbe: violett		**10:45**			09:30	Pfarrerin Ostheim	Projekte des Gustav-Adolf-Werkes